

128. Radtour der BSG „Fahr Rad“ der Region Hannover am 25.09.2021:

**„Kirchen und Klöster“: Hess. Oldendorf – Fischbeck – Hess. Oldendorf – Rinteln – Möllenbeck – Rinteln – Großenwieden - Hess. Oldendorf**

An-/Abreise: S 5 und RB 77 über Hameln  
Tourlänge: 54 km  
Teilnehmende: 11  
Besichtigungen: Stift Fischbeck, Kloster Möllenbeck, Markt/Altstadt Rinteln  
Einkehr: Fisch Kaiser Hessisch Oldendorf und Klostercafe Möllenbeck  
Besonderheiten: Fähre Großenwieren  
Wege: Größtenteils asphaltiert  
Steigungen fast nur bei Unterführungen/Brücken  
Witterung: trocken, später sonnig, leichter Wind aus West  
Tourleitung: Torsten  
Internet: <https://www.weserbergland-tourismus.de/de/tour/radtour/kirchen-kloester-tour/6091649/>

Tourbericht: Torsten Albert

Nach einer etwas längeren Anfahrt mit Umstieg in Hameln treffen wir mit leichter Verspätung am Bf. Hessisch Oldendorf ein, wo schon Jo auf uns wartet.

Bei schönem Wetter geht`s los auf dem Weserradweg nach Fischbeck, wo wir das Stift und die Klosterkirche besichtigen. Das Stift Fischbeck wurde 955 gegründet und wird heute noch immer von Frauen bewohnt. Heute gehört es zur Klosterkammer Hannover. Wir sind beeindruckt von dem schönen Gelände mit alten Gebäuden und Bäumen.



Von Fischbeck geht es auf einem anderen Weg wieder zurück nach Hessisch Oldendorf, wo wir die St. Marienkirche (Fertigstellung 1377) und den Marktplatz umfahren.



In der Langen Straße lockt der leckere Fischladen Kaiser, den wir mit unserer 11er Gruppe „überfallen“. Wir füllen unsere Bäuche mit lecker Fischbrötchen und –gerichten. Das benachbarte Eiscafe Venezia lassen wir dann aber aus und fahren weiter nach Großenwieden, wo ein netter Radfahrer ein Gruppenfoto schießt.



Im Norden liegt oberhalb des Wesertals das Wesergebirge mit Blick auf das Restaurant Schloss Schaumburg, die Burg Schaumburg und das ehemalige Expoprojekt „Jahrtausendblick“ in Steinbergen.

Teilweise führt der Radweg direkt an der Weser entlang, landschaftlich ist es sehr schön.

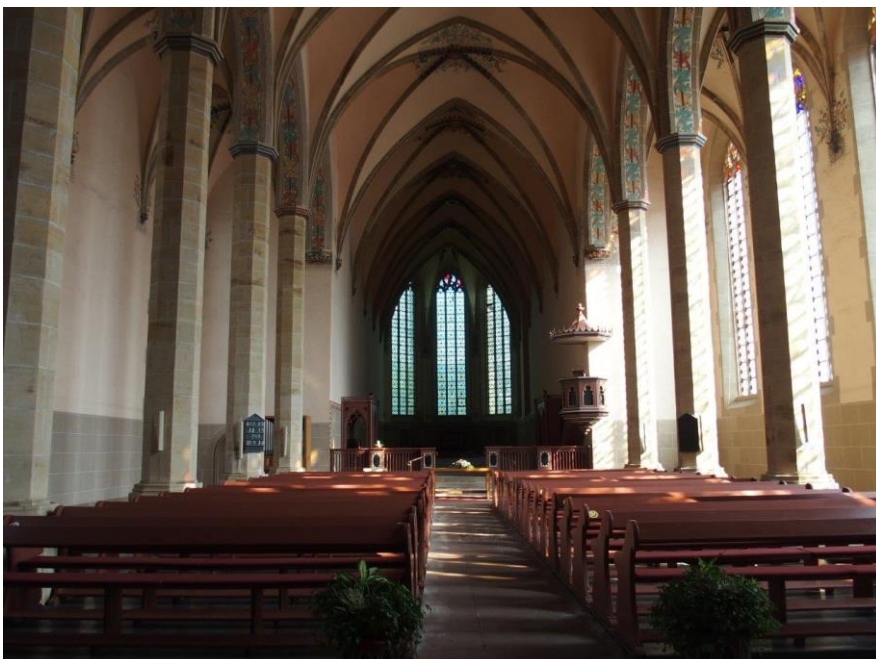
Nächstes Zwischenziel ist Rinteln, wo wir von der Weserbrücke einen schönen Blick auf den Fluss und die Beachbar „Weserstrand“ haben. Hier hätten wir auch einkehren können, aber unser Ziel heißt ja Klostercafe Möllenbeck.





Dort kommen wir kurz nach 14 Uhr an und sind überrascht, wie voll es hier ist, obwohl das Cafe erst vor 10 Minuten geöffnet hatte. Natürlich treffe wir auch hier wieder auf die obligatorische Hochzeit (fast immer, wenn Steffi dabei ist).

Wir reihen uns in die lange Schlange am Bestelltresen ein und freuen uns über den leckeren Kuchen. Inzwischen ist es echt warm geworden und der blaue Himmel lacht. Eigentlich könnten wir hier bleiben, aber wir haben noch ein Stück vor uns bis sich der Kreis am Bf. Hessisch Oldendorf wieder schließt.







Über kleine Wege und Straßen geht es vom Kloster wieder nach Rinteln mit seiner schönen Altstadt und dem Markt. Einige erinnern sich, dass sie hier schon mal mit der BSG gewesen sind.



Aus Zeitgründen lassen wir das schöne Exten (Erinnerung an Draisinentour) und das Naturschutzgebiet Hohenroder Auenland aus, damit wir unseren Zug noch erreichen.

Dafür treffen wir am Parkplatz Auenland noch diesen freundlichen Mann, der an einer Rallye teilnimmt und auf dieses schöne Baumhaus in Hohenrode.



Nun kommt der Endspurt. Unterwegs bewundern wir nach diese Bar mit warmen und kalten Getränken am Wegesrand. Kurz vor Ende setzen wir mit dem freundlichen Fährmann bei Großenwieden über die Weser und erreichen pünktlich unser Ziel am Bf. Hessisch Oldendorf. Letzte Verpflegungen (Süßies, Kekse usw.) werden verteilt und die letzten Wasservorräte verteilt. Der RB 77 hat die obligatorische Verspätung, aber wir haben

genügend Umsteigzeit in Hameln. Pünktlich um 18:30 Uhr sind wir wieder am Hbf. Hannover.

